

**Bezirks
Rund
Schau**

BERUFS ERLEBNIS TAGE

*Einmal ins Leb'n
2021*

**cirka 50 Betriebe
hautnah erleben**

**Berufe erleben
neueste Technologien**

**Infos für jeden
Alles zur Lehre**



05./06. November

Freitag: 10.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 bis 14.00 Uhr

www.berufserlebnistage.at

**Stadthalle
Kirchdorf**

Eintritt: frei!

Die Lehre hat Zukunft!

Berufserlebnistage:
05. & 06. November

Die absolut gute Nachricht! Jugendliche, die überlegen, eine Lehre zu starten, haben die besten Zukunftskarten. Dieser Trend hält bereits seit mehr als zehn Jahren an. Immer wieder werden die positiven Zukunftsaussichten für Fachkräfte in den Fokus gerückt und auch bestätigt. Sämtliche Experten weisen darauf hin: Genügend Fachkräfte sind für die Sicherung der Lebensqualität einer Region ein unverzichtbarer Faktor. Die Lehrlinge von heute sind die gesuchten Fachkräfte von morgen. Trotzdem: Die Anzahl der Lehrlingsstarter sinkt und die Situation am Fachkräftemarkt spitzt sich währenddessen

impresum

Bezirks
Rund
Schau

Medieninhaber, Herausgeber:
Bezirksrundschau GmbH

4060 Leonding
Dr. Herbert-Sperl-Ring 1
Tel. 0732-9973 | Fax: 9973-223

Druck: Radin, Innsbruck

Redaktion Kirchdorf:
Simon-Redtenbacher-Platz 7
4560 Kirchdorf
Tel.: 07582-60892 FAX 233
kirchdorf@bezirksrundschau.com

Redaktion:
Franz Staudinger
BezirksRundschau Kirchdorf

Verkauf:
Manfred Wiesmüller

Layout/Produktion:
Romana Steib

Klaus Aitzetmüller
Obmann WKO Kirchdorf

Foto: WKO

massiv zu. Die Ausbildung von jungen Menschen zu guten Mitarbeitern ist in der Zwischenzeit der Wettbewerbsfaktor Nummer 1. Die Lehrlinge spielen für uns alle eine wesentliche Zukunftsrolle. Letztendlich geht es um unsere zukünftige Lebensqualität. Die Lehrlingsausbildung ist unverzichtbar – das muss uns noch bewusster werden. Die Lehre braucht unsere Wertschätzung und unser aktives Eintreten dafür. Eine Lehre bietet tolle Chancen und ist der Start für eine spannende Berufslaufbahn. Wo die Reise letztendlich hinführt, entscheidet aber jeder selbst. Viele Beispiele von ehemaligen Lehrlingen zeigen: Alles ist möglich! Es ist eine verpasste Chance, würden sich Familien und deren Jugendliche nicht über eine Lehrausbildung – etwa bei den Berufserlebnistagen in der Kirchdorfer Stadthalle – informieren. Denn auch nach dem Lehrabschluss stehen noch viele Türen offen.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Kirchdorf



Eine Lehre bietet tolle Zukunftschancen.

Foto: Staudinger

„Es muss Spaß machen“

Magdalena Hundsberger erlernt den Beruf des Kunststofftechniklers bei der Firma Greiner Packaging in Kremsmünster. Sie ist von der Lehre überzeugt!

Werde Teil des Teams

Schlagwörter wie „Selbstständigkeit“ und „Verantwortung übernehmen“ sind für die 20-jährige Magdalena keine Fremdwörter – ganz im Gegenteil. Sie sagt: „Von Anfang an werden Lehrlinge darauf vorbereitet, wie es ist, im Team zu arbeiten und ihre Aufgaben bestmöglich abzuschließen. Natürlich hat man auch als Lehrling die Möglichkeit, sich weiterzubilden und somit seine Karrierechancen zu erhöhen. Das Wichtigste bei einer Lehre ist aber, dass sie Spaß machen soll und dass Jugendliche

ihre Talente ausüben können. So findet man immer wieder Motivation für den nächsten Tag. Die größte Motivation als Lehrling ist aber natürlich das selbst verdiente Geld, worauf man echt stolz sein kann.“

Einen Überblick über die Ausbildungsbetriebe – auch von angrenzenden Bezirken – bekommt man unter:

lehrbetriebsuebersicht.wko.at

Berufserlebnistage
www.berufserlebnistage.at
 5. bis 6. November
 FR 10-18 Uhr | SA 9-14 Uhr
Stadthalle Kirchdorf



Lehrling Magdalena Hundsberger, Greiner Packaging.

Foto: Staudinger



Ausbildung mit Zukunft

KIEFEL Packaging GmbH Micheldorf

METALLTECHNIKER (m/w/d)

Werkzeugbautechnik

MECHATRONIKER (m/w/d)

Automatisierungstechnik

ELEKTROTECHNIKER (m/w/d)

Automatisierungs- und Prozessleittechnik

Die Brückner-Gruppe ist eine im Maschinen- und Anlagenbau aktive mittelständische Unternehmensgruppe in Familienbesitz mit starken Unternehmen und über 2.400 Mitarbeitern weltweit.



Die Lehrlingsentschädigung über Kollektivvertrag beträgt € 900,00. Zusätzlich gibt es ein attraktives leistungsgerechtes Prämiensystem.

Wir bieten Sicherheit – und schenken Freiraum.

Als Teil einer starken Gruppe im Maschinen- und Anlagenbau für die Verpackungsindustrie bieten wir unseren Mitarbeitern den Rückhalt, den sie brauchen, um mit uns innovative Maschinen zu bauen.

Mehr Informationen und weitere Jobs findest du unter: www.kiefel.com/karriere

Bist du interessiert?

Sende deine vollständige Bewerbung bitte an career-packaging-at@kiefel.com

KIEFEL Packaging GmbH
 Ziehbergstraße 2
 4563 Micheldorf
 Österreich

**KIEFEL
 PACKAGING**
 A Member of Brückner Group



WIR BAUEN
MASCHINEN –
 und suchen Menschen



STARTE JETZT DEINE LEHRE

myJOB@Kirchdorfer.at



Bei den Kirchdorfer Löwen ist jeder gut aufgehoben.

Foto: Kirchdorfer Zementwerk

BESTÄNDIG. WERTSCHÄTZEND. GESUND

Das Kirchdorfer Zementwerk ist seit mehr als 130 Jahren Spezialist für hochwertige Bindemittel & Zement.

Auf eine umweltfreundliche Produktion sowie auf die Entwicklung ökologischer Produkte wird besonderer Wert gelegt. Unter größtmöglicher Schonung der Umweltressourcen stellt das Werk Spezialprodukte her, die in der Branche nachhaltig Maßstäbe setzen.

Wir sind LEO!

Leistungsorientiert, Einfallreich und Offen: Verbindende gemeinsame Werte und ein positives Welt- und Menschenbild bilden das Fundament, auf dem gemeinsame Zukunft gebaut werden kann. Bei Kirchdorfer orientieren sich die Mitarbeiter an Werten, die ihr Miteinander, ihre Entscheidungen und ihr gemeinsames Handeln zu einer positiven Erfahrung für alle machen. „WIR SIND LEO“ ist der Ausdruck der gemeinsamen Identität.

Fit für Job & Leben

Die Kirchdorfer Lehrlingsausbildung geht weit über das rein Fachliche hinaus, unter anderem mit Trainingsmodulen zu Themen wie „Verhalten im Geschäftsleben“. Auch wirtschaftliches Denken und verantwortungsvoller Umgang mit betrieblichen Ressourcen stehen am Programm sowie die eine oder andere Vor-

tragsveranstaltung. Die Lehrlinge finden das Angebot wirklich gut. Vor allen Dingen aber schätzen sie die Energie und das umfassende Coaching in der Kirchdorfer Lehrlingsausbildung.

Kerstin, die im 4. Lehrjahr im Chemielabor tätig ist, hat enorm vom Kirchdorfer Modell profitiert, wie sie uns erklärt: „Ich hatte vorher bereits eine Tischlerlehre bei einer anderen Firma begonnen. Im Wesentlichen war das Putzen und Zusammenräumen. Im Zementwerk ist es das genaue Gegenteil und ich kann mich richtig entfalten.“ Auch Laborkollege Paul pflichtet bei: „Ich hatte ursprünglich eine Absage bekommen, aber meine Hartnäckigkeit hat sich voll ausgezahlt.“ Sebastian, der in der Elektrowerkstatt lernt, hat es zwar oft stressig, wenn eine Anlage ausfällt – „aber lernen kann ich hier viel“, erzählt er. Ebenso wie Marcel, der direkt vom Poly in der Schlosserei gelandet ist: „Top Firma, super Stimmung, tolle Betreuung!“

Lehrberufe

- Metalltechniker/-in
- Elektrotechniker/-in
- Labortechniker/-in
- Bürokauffrau/-mann



Auf die Plätze...

Wir brauchen von Dir Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Foto und Kopien Deiner letzten Zeugnisse.

... fertig ...

1. Schritt: Bewerbungsgespräch
2. Schritt: Schnuppertag

... los!

**Kirchdorfer Zementwerk
Hofmann Gesellschaft mbH**
z.H. Frau Hildegard Vrana
Hofmannstraße 4
4560 Kirchdorf an der Krems
Tel.: 05 7715 200 471
www.kirchdorfer-zementwerk.at

myJOB@Kirchdorfer.at



Bei weiteren
Fragen helfen wir Dir gerne.
Tel. 05 7715 200 471



HAIDLMAIR

Young Generation

JETZT GEB ICH VOLLGAS

**ICH WERDE
WERKZEUG
MACHER!**

**STARTE DEINE KARRIERE
UND GENIESSE VIELE VORTEILE**

- >> Familienunternehmen
- >> außergewöhnliche Sozialleistungen
- >> modernste Arbeitsplätze
- >> zukunftssichere Jobs
- >> zahlreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- >> eigener Betriebssportverein
- >> Prämiensystem
- >> uvm.

**JETZT
BEWERBEN!**

www.haidlmair.at

FOLGE UNS:



**BERUFS
ERLEBNIS
TAGE**
Einmal ins Leb'n

BESUCHE UNS:
05. & 06. November
Stadthalle Kirchdorf



Foto: KTLA

Die Kremstaler Technische Lehrakademie (KTLA) in Schlierbach ist eine einzigartige Ausbildungsform für Spitzentechniker.

Die KTLA in Schlierbach kombiniert eine HTL-Ausbildung – Fachrichtung Maschinenbau-Automatisierungstechnik – mit einem Lehrberuf in den Bereichen Prozesstechnik, Kunststofftechnik, Mechatronik oder Metalltechnik. Ober-

österreichs Top-Betriebe (aus dem Bezirk Kirchdorf sind das unter anderem die Firma Haidlmair aus Nußbach, die TCG Unitech aus Kirchdorf, die MARK Metallwarenfabrik aus Spital am Pyhrn oder die Firma Piesslinger aus Molln) sind Ausbildungspartner der KTLA in Schlierbach, die zukunftssichere Lehrplätze anbieten. Mit einem entsprechenden Lehrplatz bei einem Ausbildungspartner der KTLA kann

man eine HTL-Ausbildung beginnen. Dabei arbeitet man drei Tage im Job, an zwei Tagen in der Woche bekommt man Unterricht im TIZ Kirchdorf.

Eigenes Einkommen

Als KTLA-Student erhält man bereits während der Ausbildung ein eigenes Einkommen und verfügt nach dem Abschluss auch über eine vollwertige HTL-Matura. Durch diese Kombination von Theorie und

Praxis eröffnen sich die besten Karrierechancen.

Bewirb dich jetzt!

Geh deinen eigenen beruflichen Weg und bewirb dich jetzt für diese einzigartige Ausbildungsform im Herzen des Kremstals. Auch Betriebe, die für ihre Lehrlinge ein attraktives Ausbildungsangebot anbieten wollen, sind als neue Ausbildungspartner jederzeit willkommen – kontaktieren Sie uns!

The advertisement features a young woman with long red hair, wearing a white long-sleeved shirt, with her arms crossed. The background is a solid orange color. In the top right corner is the KTLA logo. The main text reads "ICH MACH' meinen WEG." with "meinen" in a blue script font and "WEG." in a bold white font. Below this, it says "Die Lehre mit HTL-Matura." and at the bottom, "Jetzt durchstarten! www.ktla.at".

KTLA

ICH MACH'
meinen **WEG.**

Die **Lehre mit HTL-Matura.**

Jetzt durchstarten! www.ktla.at

Die Hitliste: Die Lehrberufe im Bezirk Kirchdorf

Aus 126 Lehrberufen in etwa 260 Ausbildungsbetrieben können Jugendliche am Wirtschaftsstandort „Bezirk Kirchdorf“ wählen. Aufgrund der vorhandenen Wirtschaftsstruktur gibt es in gewissen Branchen der Region ein größeres Angebot an Ausbildungsplätzen. Der Bezirk Kirchdorf ist ein überdurchschnittlich starker Wirtschaftsstandort. Fast alle Branchen in der Region sind derzeit auf der Suche nach engagierten Jugendlichen, die mit einer Lehre beginnen möchten.

Was dennoch gefordert wird: Basiswissen, Interesse, Engagement und Teamfähigkeit! Die regionale Hitliste der Lehrberufe führt der Metalltechniker an. 280 Jugendliche haben sich für diesen Beruf entschieden und werden derzeit zu Facharbeitern ausgebildet.

Die Top-Lehrberufe

01. Metalltechnik (268)
02. Elektrotechnik (80)
03. Einzelhandel (63)
04. Kfz und Karosserie (47)
05. Tischler (45)
06. Gastronomie (43)

- Bonbon- & KonfektmacherIn (1)
- FitnessbetreuerIn (2)
- AugenoptikerIn (2)
- FußpflegerIn (2)
- Chocolatiers (3)



Benjamin Zilic, Werkzeugbautechnik-Lehrling im 4. Lehrjahr in der TCG Unitech in Kirchdorf/Krems. Foto: TCG Unitech

Berufserlebnistage
www.berufserlebnistage.at

5. bis 6. November
FR 10-18 Uhr | SA 9-14 Uhr

Stadthalle Kirchdorf

Achtung weitersagen:
Lehre bei Elektro Kremsmair

ELEKTRO GmbH
Kremsmair



Du suchst einen innovativen Arbeitsplatz, in einem jungen Team, familiär geführt und mit Leuten aus der Region? Lass dich von unserer positiven Energie anstecken und komm ins Team von Elektro Kremsmair!

Ein kleiner Tastendruck kann viel auslösen. Licht erhell in verschiedensten Formen und Farben, Motore starten, Musik ertönt, Maschinen werden gesteuert und manchmal alles gleichzeitig. Dich hat schon immer interessiert was dahinter steckt und wie das funktioniert?

Dann werde Elektroinstallationstechniker/-in!

Vom Einfamilienwohnhaus mit moderner Bus-Installation bis hin zu großen Firmengebäuden von Österreichs führenden Unternehmen kannst du selbst die Magie der Elektrotechnik formen.



Bewirb dich und starte jetzt mit uns durch!
Mail: d.kremsmair@elektro-kremsmair.at / Telefon: 07588/7009

Lehre als Metalltechniker: Hauptmodul Werkzeugbautechnik mit Spezialmodule oder Lehre mit Matura

www.wiho-formenbau.at

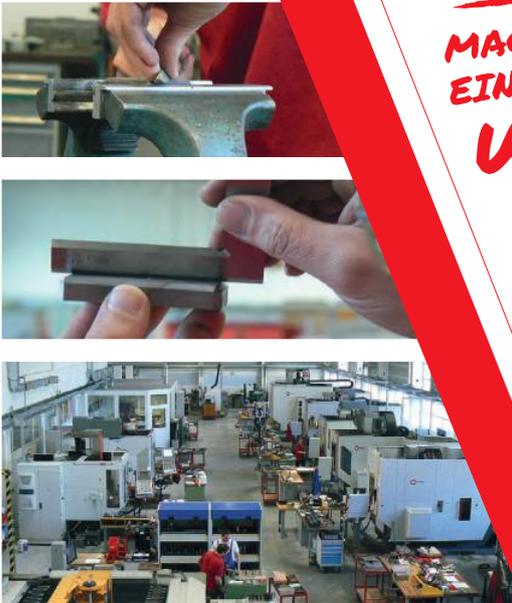
WIHO

Hofbauer GmbH

SEI SCHLAU!
MACH EINE LEHRE IM WERKZEUGBAU

MELDE DICH
BEI UNS

WIHO Hofbauer GmbH
Kremsstraße 10, A-4553 Schlierbach
Telefon +43 (7582) 83003 - 0
office@wiho-formenbau.at



Junge Swietelskys bauen auf Superkräfte.



Werde
Teil von
uns!

SWIETELSKY ist eines der größten und spannendsten Bauunternehmen Österreichs. Hol dir jetzt die Superkräfte, die du für eine erfolgreiche Karriere brauchst. Wir bieten in deiner Nähe mehr als 20 verschiedene Lehrberufe, Top-Verdienstmöglichkeiten und eine sichere Zukunft!

www.junge-swietelskys.at



GEFÜHLT
FAMILIE



Jetzt schnuppern

Für Jugendliche ist es oft nicht einfach herauszufinden, welcher Beruf am geeignetsten für einen ist. Deshalb bieten die meisten Ausbildungsbetriebe das „Schnuppern“ an. Auch die Werkzeugbautechniker Muhammed, Stefan und Dominik haben so ihre Lehrstelle bei der Firma ifw in Micheldorf gefunden. Seit 37 Jahren ist Günther Schicklgruber im Unternehmen tätig. Seit drei Jahren ist er für die Lehrlingsausbildung verantwortlich. Er begann seine berufliche Karriere ebenso als Lehrling.

www.ooe-schnuppert.at

„Das Schnuppern ist die einzige Möglichkeit, sich besser kennenzulernen.“

ifw-Lehrlingsausbilder Günther Schicklgruber (li.) mit den Lehrlingen Muhammed Kantarci (2. Lehrjahr), Stefan Pravdic (2. Lehrjahr) und Dominik Bittermann (3. Lehrjahr).

Foto: ifw

Günther Schicklgruber

Möglich ist alles.
Mit einer Seilschaft, die hält.
Entdecke deine Lehre
im Sporthandel!



lehre@intersport-pachleitner.at

AUS LIEBE ZUM SPORT

INTERSPORT
PACHLEITNER



Petra Moser, Trainerin für Berufsorientierung.



Xenia-Maria Heftberger & Viktor Kulischek, Lehrlinge bei der Firma Greiner.

Fotos: Greiner AG

Mädchen in der Technik

Petra Moser ist 28 Jahre alt und Trainerin für Berufsorientierung im Greiner Ausbildungszentrum in Kremsmünster.

„Wenn mir vor zwölf Jahren jemand gesagt hätte, dass ich später eine Lehre als Elektrotechnikerin machen werde, hätte ich ihn damals mit ziemlicher Sicherheit für verrückt erklärt.“ Nach der Hauptschule folgte Moser ihren beiden älteren Schwestern in die HBLW. In der zweiten Klasse stand für sie fest, dass sie lieber in die Arbeitswelt möchte. „Es stellte sich also die Frage, welchen Beruf ich nun erlernen möchte. Ich hab mich entschieden, dass ich Elektrotechnikerin werden möchte. Im September, bereits während meiner Lehrzeit, konnte ich viele Erfahrungen in der Produktion machen und durfte auch einige Wochen in Madrid bei einem Auslandspraktikum arbeiten.“

Moser hat die Lehre mit Auszeichnung abgeschlossen und danach einige Jahre in der Produktion gearbeitet. „Heute bin ich im Greiner Ausbildungszentrum tätig, unterstütze Jugendliche bei der Berufsfindung durch Schnuppertage und gebe ihnen einen Einblick in die Arbeitswelt bei Greiner. Ich habe

es noch keinen einzigen Tag bereut, damals auf meine Mama gehört zu haben und zum Schnuppern in ein Industrieunternehmen gegangen zu sein.“

„Technik ist meins“

Xenia-Maria Heftberger kommt aus Steyring, ist 15 Jahre alt und hat ihre Lehre als Kunststofftechnikerin bei Greiner begonnen. „Einen typischen Mädchenberuf wollte ich nie lernen. Als eine alte Klassenkameradin mit mir zusammen einen Schnuppertag vereinbarte, fühlte ich mich sofort wohl und die Tätigkeiten, die wir ausüben durften, gefielen mir ebenfalls.“

„Für mich war schnell klar, dass ich keinen typischen Mädchenberuf erlernen möchte.“

Xenia-Maria Heftberger

Besonders die Vielseitigkeit des Kunststoffes und das angenehme Arbeitsklima begeisterten die junge Steyringerin von Anfang an. „Der Bewerbungsprozess begann bereits im Oktober 2020, als ich mich online beworben hatte und kurz darauf bei einem weiteren

Schnuppertag einen Aufnahmetest bestand. Danach durfte ich verschiedene Lehrlingsausbilder von den jeweiligen Sparten kennenlernen und mich von meiner besten Seite präsentieren. Auch beim Tiefziehen konnte ich zeigen, was ich kann. Als ich sie überzeugt hatte, kam rasch eine Einladung, in die Sparten schnuppern zu kommen. Dort gab es etliche neue Eindrücke zu sammeln, was sehr spannend war. Nach dem folgenden Abschlussgespräch bekam ich glücklicherweise eine Zusage, dass ich bei Greiner eine Lehre absolvieren darf. Dies nahm ich natürlich mit großer Freude an und konnte es nicht mehr erwarten. Die Entscheidung habe ich seitdem nie bereut. Mit meiner Berufswahl bin ich sehr zufrieden und würde es jedem raten, der sich auch für die Technik interessiert.“

„Lehre ist einfach cool“

Der Weg von Viktor Kulischek (16) zur Lehre des Metalltechnikers begann in der Polytechnischen Schule, wo er erstmals mit dem Werkstoff Metall in Verbindung kam. „Die Arbeit mit Messing, Kupfer und Stahl hat mir sehr viel Spaß gemacht. Natürlich habe ich verschiedene Unternehmen begutacht-

et. Darunter war die Firma Greiner in Kremsmünster, bei der ich mich später auch beworben habe. Viele Personen waren der Meinung: Mach lieber eine Schule, die ist bestimmt besser. Aber ich habe mich davon nicht abhalten lassen und trotzdem den Weg der Lehre gewählt. Die Talente, die ein Mensch hat, kann er sich nicht aussuchen, aber wenn er sich für einen – zum Beispiel technischen – Beruf bewirbt, seine ganze Leidenschaft hineinsteckt und hart dafür arbeitet, kann er es zu seinem Talent machen. Die Theorie ist nicht jedermanns Sache – einige langweilen sich und einige haben Spaß daran. Man darf aber eines nicht vergessen: Die Theorie ist fast das Wichtigste. In der gesamten Lehrzeit, die wir bis jetzt hatten, war alles cool! Ich persönlich sehe mich auch später im Berufsleben bei der Firma Greiner.“

Berufserlebnistage
www.berufserlebnistage.at

5. bis 6. November
FR 10-18 Uhr | SA 9-14 Uhr

Stadthalle Kirchdorf



MARK YOUNGSTARS

LEHRE

Metalltechnik - digitale Werkzeugbautechnik

Metalltechnik - Zerspantungstechnik

Elektrobetriebstechnik

Fertigungsmesstechnik

LEHRE MIT HTL-MATURA (KTLA)

Lohn (brutto pro Monat):

1. Lehrjahr € 770; 2. Lehrjahr € 985; 3. Lehrjahr € 1.285; 4. Lehrjahr € 1.700

Wenn du hinter die Kulissen schauen und herausfinden möchtest, wie der Alltag bei uns abläuft, dann kannst du gerne zu uns schnuppern kommen. Alle Infos dazu findest du unter www.mark.at/lehrlinge!



MARK Metallwarenfabrik GmbH

Eva Schwingenschuh Gleinkerau 23
lehre@mark.at 4582 Spital am Pyhrn
Tel 07563 8002-0 www.mark.at



Vor dem Auszug

Einige wichtige Fragen sollten sich junge Menschen vor dem Auszug aus dem „Hotel Mama“ stellen.

- Wie hoch ist mein Budget? Über welche Einnahmequellen verfüge ich? (Einkommen, Nebenjobs, Kinderbeihilfe, Wohnbeihilfe etc.)
- Übersteigen meine monatlichen Wohnkosten ein Drittel meines Nettoeinkommens?
- Wie viel Geld gebe ich monatlich für die laufenden Lebenshaltungskosten aus?
- Worauf kann ich gegebenenfalls verzichten?
- Habe ich genügend Budget für Möbel, Kautions, Maklerprovision etc.?

Bei rechtlichen Fragen hilft der Konsumentenschutz der AK Oberösterreich unter: ooe.konsumentenschutz.at

RAUS AUS HOTEL MAMA

So gelingt der Weg in die erste eigene Wohnung

Die erste eigene Wohnung ist ein großer Einschnitt – nicht nur für Mamas Herz, sondern auch für das Börserl des flügge gewordenen Kindes.

Die Miete macht zwar einen erheblichen Teil der monatlichen Ausgaben aus, aber sie ist noch lange nicht alles. Schon bei der Wohnungssuche gilt es darauf zu achten, was alles im Mietpreis inkludiert ist. Wenn es im Haus eine Zentralheizung gibt, sind die Warmwasser- und Heizkosten oftmals schon in der Bruttomiete dabei. Manchmal kommen sie aber noch extra dazu – also genau hinsehen!

Laufende Ausgaben

Neben Strom und den Lebenshaltungskosten, die den Alltag ausmachen, müssen auch weitere laufende Ausgaben abgedeckt werden. Nicht zu vergessen sind die Kosten für Versicherungen wie die Haushaltsversicherung



Der erste Umzug ist ein großer Schritt. Foto: HighwayStarz/pantermedia

oder gegebenenfalls die Versicherung fürs Auto. Ist ein Kraftfahrzeug vorhanden, sollten auch Benzinkosten und Reparaturen mitbedacht werden. Neben der Bezahlung der Einrichtung und Maklerprovision

sind oft auch Einmalzahlungen wie eine Kautions nötig. Um böse Überraschungen zu vermeiden, empfiehlt es sich, eine Gegenüberstellung von Einnahmen und den oben genannten Ausgaben zu machen.

Innovation in Motion



LEHRE UND FREIZEIT PERFEKT VERBINDEN. WAS TREIBT DICH AN?

Deine Lehre in einem der Top-Lehrbetriebe in der Region. Hier leistest du deinen Beitrag zur Zukunft der Mobilität und kannst Lehre und Freizeit bestens vereinen.

Mehr über Miba erfahren und bewerben:

lehre.miba.com



**DIGITALER
INFORMATIONEN-
AUSTAUSCH
JEDERZEIT
MÖGLICH**

Schnupperlehre vor Ort unter Einhaltung der Covid-19 Maßnahmen möglich

Anmeldung: Roman Ornetzeder
roman.ornetzeder@miba.com

Miba Lehrberufe

- › Prozesstechniker/in
- › Mechatroniker/in
- › Oberflächentechniker/in

- › Elektrotechniker/in
- › Chemielabortechniker/in
- › Metalltechniker/in

$$I = \lim_{\Delta t \rightarrow 0} \frac{\Delta Q}{\Delta t} \approx \frac{\Delta Q}{\Delta t}$$



Ausbildungsbetrieb
KTLA
Die Lehre mit HTL-Matura.

MIT DER LEHRE BEGINNT DIE KARRIERE

Steig ein als Lehrling bei TCG UNITECH

Wir – die TCG UNITECH – sind als Teil der italienischen GNUTTI Carlo Group ein internationaler, vertretener Automobilzulieferer mit Expertise für komplexe Leichtmetalldruckgussteile, hochwertige Kunststoffspritzgussteile und einbaufertige Motorpumpensysteme. Die wichtigsten Vertreter der internationalen Automobilindustrie zählen zu unseren Kunden. Audi, BMW, VW, Porsche und viele mehr vertrauen unserer Qualität und unserem sicheren Umgang mit Herausforderungen.



Schritt 2 Dein Bewerbungs- gespräch

Nach Durchsicht deiner Bewerbungsunterlagen und positiver Einschätzung laden wir dich und deine Eltern zu einem persönlichen Gespräch ein.

Schritt 3 Schnuppertag und Talente-Check

Was jetzt noch fehlt, ist der Schnuppertag und der Aufnahmetest. Den Schnuppertag verbringst du in der Lehrwerkstätte, wo du ein Werkstück fertigst. Den Abschluss macht der Aufnahmetest. Spätestens dann wissen du und wir, ob eine technische Ausbildung das Richtige für dich ist. Wenn ja, dann steht deiner Karriere bei TCG UNITECH nichts mehr im Weg.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Schritt 1 Deine Bewerbung

Der ideale Zeitpunkt für deine Bewerbung ist von September bis Ende Jänner.

Sende deine Bewerbung an folgende Adresse:

✉ bewerbung@tcgunitech.com

Folgende Unterlagen benötigen wir von dir:

- Tabellarischer Lebenslauf mit Foto
- Motivationsschreiben
- Zeugnisse der letzten drei Schuljahre

Starte deine Karriere
in den Bereichen:

- Elektrotechnik (Anlagen- und Betriebstechnik)
- Metalltechnik (Werkzeugbautechnik- oder Maschinenbautechnik)
- Mechatronik (Automatisierungstechnik)
- Finanz- und Rechnungswesen

JETZT BEWERBEN!

karriere.tcgunitech.com



Dein Job in Zukunft: Chef der Roboter



Technik & Handwerk

Lehrberuf

Metalltechnik

Lehrzeit: 3,5 Jahre
mehr Infos: gewa.at/lehre

Schnuppertag vereinbaren oder
bewerben: jobs@gewa.at

Deine Lehre bei uns ist die optimale Kombination aus Technik und Handwerk und es dreht sich alles um Metalle, Maschinen und Werkzeuge. Arbeite ab dem ersten Tag in unserem Team mit und werde zum Experten in der Metallverarbeitung! Wir sind einer der führenden Lohnfertiger für Metallkomponenten und produzieren an unserem Standort in Ried/Trk. für über 200 Kunden aus ganz Europa.

GEWA Blechtechnik GmbH | Voitsdorfer Straße 7, 4551 Ried im Traunkreis | 07588/7002 | info@gewa.at | www.gewa.at



maschinenbau gmbh

Dein Sprungbrett in die Welt der Technik.



HAHN
AUTOMATION

visions become real

Wir suchen **Lehrlinge für 2022:**

Mechatroniklehre

Hauptmodul: Automatisierungstechnik
Spezialmodul: Robotik oder SPS-Programmierung
Ausbildungsdauer: 3 ½ bzw. 4 Jahre

Elektrotechniklehre

Hauptmodul: Automatisierungstechnik
Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Konstruktionslehre

Schwerpunkt: Maschinenbautechnik
Ausbildungsdauer: 4 Jahre

Bewerbungen & Infos:

Ing. Jürgen Mitterhauser

j.mitterhauser@hahnautomation.com

www.hahnautomation.com/karriere



Bewirb
dich
jetzt für
2022!





rika-blechkomponenten.at

Laptops gibt's für alle RIKA-Lehrlinge während der gesamten Ausbildung im Unternehmen.

Alle Fotos: RIKA

Tolle Karrierechancen

„Komm zu uns schnuppern und werde Teil des RIKA-Teams“

RIKA Blechkomponenten: Der Micheldorf Metallprofi bietet seinen Fachkräften und Lehrlingen viele Möglichkeiten zur Weiterentwicklung.

geboten. Das sind der Prozess-techniker, Metallbautechniker und Betriebslogistiker. Es können auch jederzeit Schnuppertage für interessierte Jugendliche vereinbart werden.

Seit jeher wird im Unternehmen großer Wert auf die Lehrlingsausbildung gelegt. Im Unternehmen stehen den künftigen Facharbeitern modernste Technologie und Betriebsmittel zur Verfügung. Gefertigt werden hochpräzise Teile aus Aluminium, Nirosta und Stahlblech. Drei Lehrberufe werden bei RIKA Blechkomponenten an-

Die richtige Berufswahl
Einen Beruf auszuwählen, ist für viele Jugendliche eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben. Geschäftsleiter Reinhard Trippacher sagt: „Unsere zukünftigen Mitarbeiter erwartet nicht nur ein ‚cooles Klima‘ unter den Kollegen. Geboten werden auch attraktive Sozialleistungen, aber vor allem ein



„Eine Lehre bei uns verbindet spannende Praxis mit einer hochwertigen theoretischen Ausbildung.“

Reinhard Trippacher

sicherer Arbeitsplatz mit Zukunft. Groß geschrieben werden bei uns die Teamarbeit sowie das Miteinander zwischen den Lehrlingen und den erfahrenen Mitarbeitern.“

Lehrlings-Entschädigung

Lehrzeit 3,5 Jahre

- 1. Lehrjahr: 701,91 Euro
- 2. Lehrjahr: 883,88 Euro
- 3. Lehrjahr: 1.164,65 Euro
- 4. Lehrjahr: 1.549,40 Euro

Sozialleistungen

- Jugendticket OÖV
- Laptop für die gesamte Lehrzeit
- Ein jährlicher „Lehrlingstag“
- Gewinnbeteiligung
- 180 Euro SPAR-Einkaufsgutscheine
- Zuschuss in die Pensionsvorsorge
- Arbeitsschuhe & Arbeitskleidung
- Bis zu 4.000 Euro bei guter schulischer Leistung
- Finanzielle Unterstützung beim Mittagessen

Bewerbungen an:
bewerbung-bk@rika.at



Wenn das coole Hobby auch zur Lehre wird

Lerne die neuesten Trends kennen!

Alexander Tichy liebt den Sport – vor allem den Berglauf und die Skitouren. So war es naheliegend: Vor etwa 2,5 Jahren begann er mit seiner Lehre als Sportartikel-Fachverkäufer bei Intersport Pachleitner.

„Braucht viel Gespür“

Alex lernt in seinem Beruf viele Menschen kennen und der Kontakt mit den Kunden braucht viel Gespür.

„Man muss schon auch wissen, wie die Leute ‚ticken‘“, lacht Alex. „Mein bisheriges Highlight in der Lehrzeit war, als ich nach vier oder fünf Monaten das erste Skiset verkauft habe. Wir haben bei Intersport Pachleitner ein megacooles Team

und sind alle freundschaftlich verbunden. Da fühlt man sich wirklich wohl“, so Alex, der die neuesten Trends im Sport kennt und in seinem Job auch vieles selbst ausprobieren kann. Eine Lehre im Sportfachhandel vermittelt für ihn auch ein Gefühl von sinnvoller Freizeitbeschäftigung und Freiheit.

Berufserlebnistage

www.berufserlebnistage.at

5. bis 6. November
FR 10-18 Uhr | SA 9-14 Uhr

Stadthalle Kirchdorf



Alexander Tichy mit Lehrlingskollegin Jana.

Foto: Pachleitner



Bäckerei • Konditorei • Café
... immer vom Feinsten seit 1815

GESUCHT (m/w/d)

KonditorLehrling
BäckerLehrling

**BEWIRB
DICH!**

office@schlair.at
07583 7772



lab7.at

WEIERMEIER

 **RENAULT**
Passion for life

 **ZE**

 **DACIA**

Unsere Lehrberufe:

KFZ-Techniker /in
Karosseriebautechniker /in
& Lackierer /in

Wir lieben Technologie, schönes Design und Mobilität die täglich unser Leben bewegt! Bist auch Du gerne in Bewegung und liebst den Fortschritt?

Dann sind unsere Lehrberufe KFZ-Techniker/in und Karosseriebautechniker/in & Lackierer/in das richtige für Dich. Der Fortschritt geht weiter, mit Dir!

Hast Du Fragen zu den Ausbildungen oder möchtest Du bei uns schnuppern? Dann melde Dich!

office@renault-weiermeier.at
oder **+43 7587 8519**

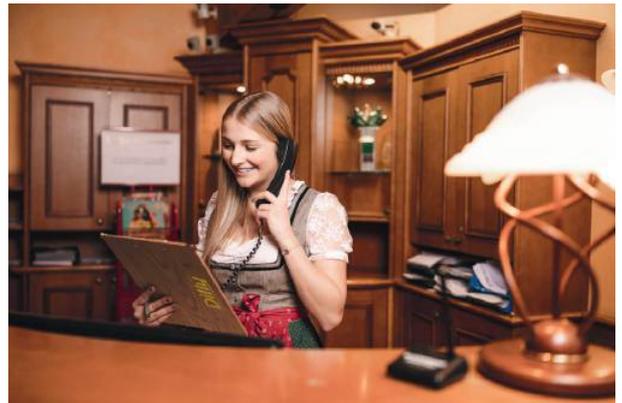




Karriere mit Lehre im Dilly – Das Nationalpark Resort

Deine Lehre

- Hotel- und Gastgewerbe-Assistent/in
 - Restaurantfachfrau/Mann
 - Hotelkauffrau/Mann
 - Koch/Köchin



Deine Benefits

- Familiäres Umfeld auf Augenhöhe
- Preisvorteile im Resort und in der Region
- Umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
 - Jede Menge Aufstiegschancen
 - **und viel, viel mehr**

BEWERBUNG AN: MARTINA@DILLY.AT
„WIR FREUEN UNS VON DIR ZU HÖREN!“

 +43 7562 5264 0

Dilly
DAS NATIONALPARK
RESORT

 www.dilly.at



Thomas Höfer mit einem Lehrling in seinem Geschäft.

Foto: Höfer

Vom Lehrling zum Chef

Thomas Höfer ist Chef des gleichnamigen Kaufhauses. Vor mittlerweile 27 Jahren hat er seine Lehre im elterlichen Betrieb und Schlierbacher Nahversorger Höfer absolviert.

„Vieles ist möglich“

„Es war schon eine spannende Zeit. Wenn die eigenen Eltern die Ausbilder sind, musst du immer etwas mehr leisten. Aber es hat mir sicher auch nicht geschadet“, so der Un-

ternehmer. Nach der Lehre hat sich Höfer für ein sechsmonatiges Praktikum in einem anderen Kaufhaus entschieden. „Ich wollte einfach andere Sichtweisen kennenlernen.“ Das führte Höfer in weiterer Folge auch neun Monate lang durch verschiedene Länder. „Mich interessierten die Kulturen.“

Im Jahr 2008 war es aber dann soweit und er übernahm den elterlichen Betrieb. „Damals war es sehr wertvoll, eine Leh-

re gemacht zu haben. Berufsschule und praktische Ausbildung haben mir sehr geholfen, um das Unternehmen führen zu können“, so der Schlierbacher, der sein Unternehmen weiterentwickelte und mit dem „Bschoad Binkerl“ weit über die Grenzen des Bezirkes bekannt wurde.

In seinem Team bildet er immer wieder Lehrlinge aus. „Mit einer Lehre im Lebensmittelhandel und dem notwendigen

Engagement kann man heute einiges erreichen, vieles ist damit möglich“, ist Höfer überzeugt.

Berufserlebnistage
www.berufserlebnistage.at

5. bis 6. November
FR 10-18 Uhr | SA 9-14 Uhr

Stadthalle Kirchdorf

AUF DER SUCHE nach einem JOB mit ZUKUNFT?



Verpackungstechnik (m/w/d)

Im Produktionsbereich erlernst du Schritt für Schritt das Einstellen, Umstellen, Bedienen und Warten unserer Maschinen wie auch die Überwachung und Steuerung der Produktion.



Prozesstechnik (m/w/d)

Du erlernst sämtliche Grundlagen der Metallbearbeitung und des Maschinenbaus. Danach u. a. das Einstellen, Bedienen und Warten der Hochleistungs-Packmittelproduktionsmaschinen.





www.ifw.at

Beginne deine Karriere als
WERKZEUGBAUTECHNIKER/IN
 oder
ZERSpanUNGSTECHNIKER/IN
 oder
WERKZEUGBAUTECHNIKER/IN und
KUNSTSTOFFFORMGEBER/IN (Doppellehre)

#LEHREMACHTZUKUNFT

INTERESSE? WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!
 Bewirb dich jetzt unter: meine-lehre-bei@ifw.at

ifw mould tec GmbH, Pyhrnstraße 73, 4563 Micheldorf, Austria



DER Ausbilder der Region!

Gleich Schnuppertermin vereinbaren:

walter.mallinger
 @piesslinger.at
 oder anrufen unter
 +43 7584 24568195

UNSERE LEHRBERUFE

- ▶ Oberflächentechnik
- ▶ Betriebslogistik
- ▶ Mechatronik - Fertigungstechnik
- ▶ Metalltechnik - Zerspanung
- ▶ Metalltechnik - Werkzeugbau
- ▶ Metalltechnik - Maschinenbau
- ▶ Elektro-, Anlagen-, Betriebstechnik

www.piesslinger.at

www.piesslinger.at

www.piesslinger.at

Foto: Eric Krügl



BERUFS ERLEBNIS TAGE

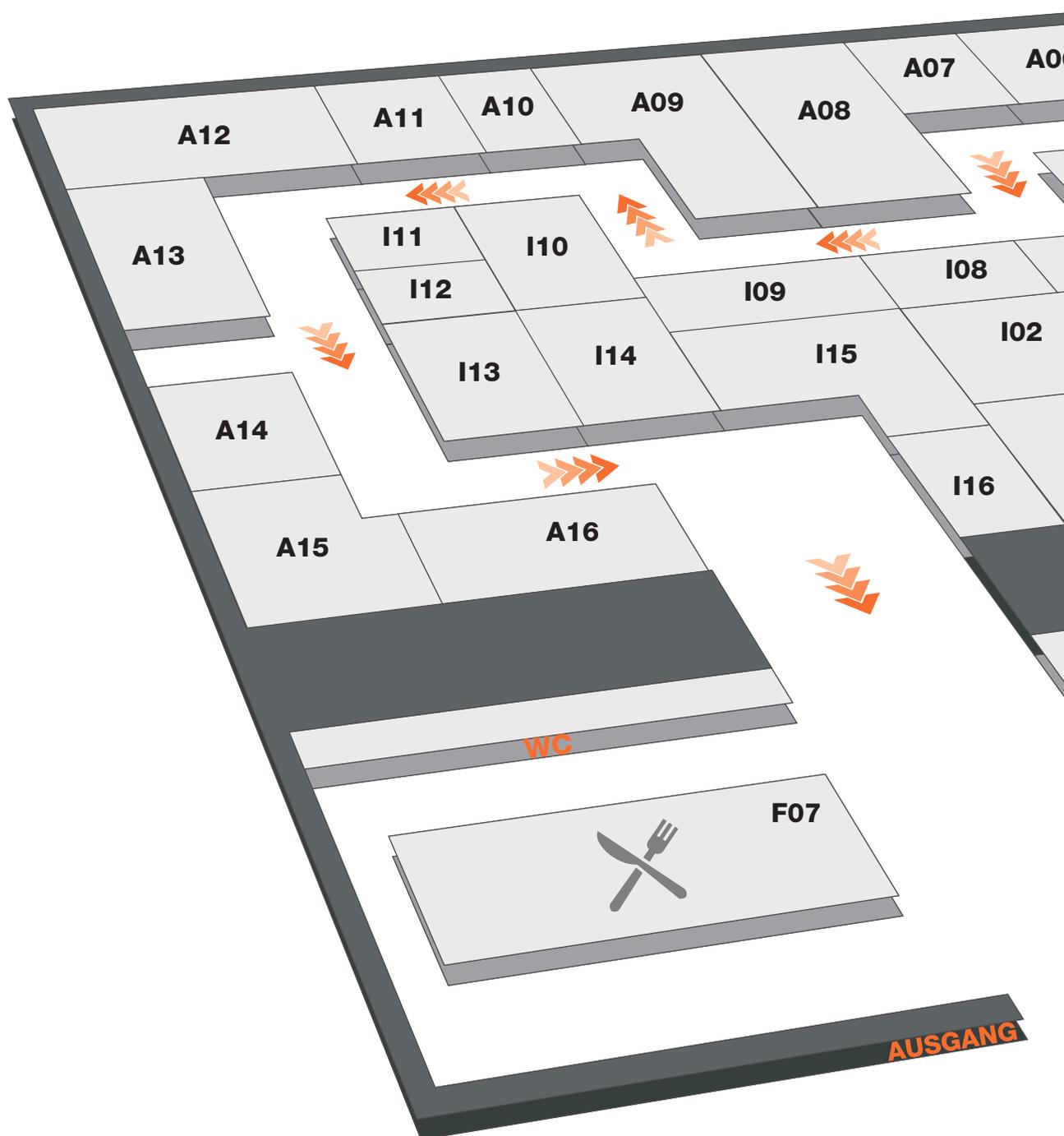
Einmal ins Leb'n

AUSSTELLER

I01 Tischlerinnung
I02 Piesslinger
I03 Ing. D. Waser
I04 EBG
I05 Grüne Erde
I06 Staudinger Bau
I07 öog Pflege
I08 Vetropack

AUSSTELLER

I09 WOLF Systembau
I10 INTERSPORT Pachleitner
I11 MBK Rinnerberger
I12 Hartl Dach
I13 Bernegger
I14 Mondi Grünburg
I15 Kirchdorfer Zementwerk
I16 Etzi Haus



www.berufserlebnistage.at



FREITAG, 05. NOVEMBER 2021

10.00 UHR BIS 18.00 UHR

SAMSTAG, 06. NOVEMBER 2021

09.00 UHR BIS 14.00 UHR

AUSSTELLER

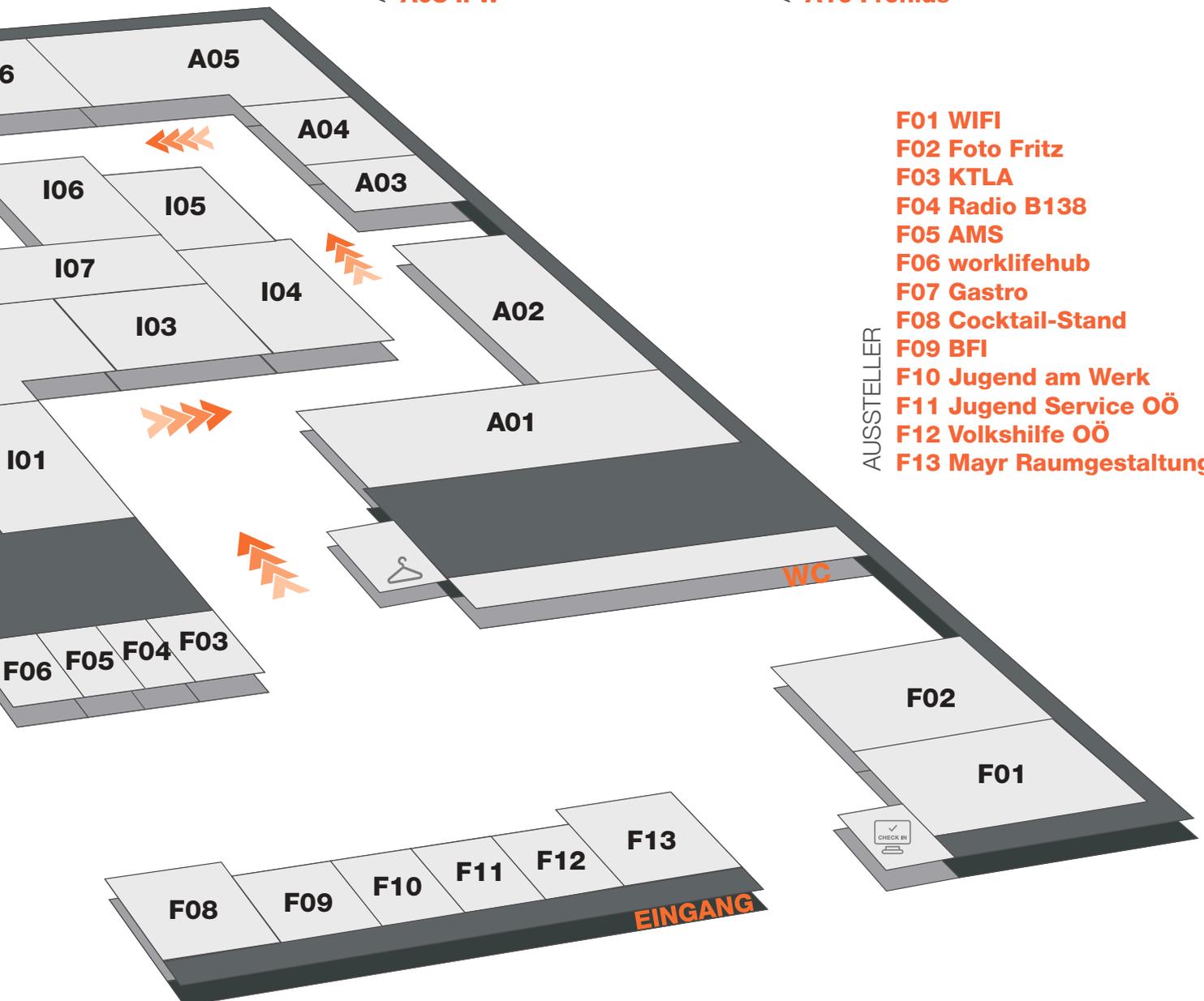
A01 Greiner
A02 GTech
A03 Swietelsky
A04 WIHO
A05 TCG Unitech
A06 MIBA
A08 IFW

AUSSTELLER

A09 Haidlmaier
A10 FAIRSORGT
A11 Elektro Kremsmair
A12 DANA/JELD-WEN
A13 MARK Metallwaren
A14 KIEFEL
A15 dft Maschinenbau
A16 Fronius

AUSSTELLER

F01 WIFI
F02 Foto Fritz
F03 KTLA
F04 Radio B138
F05 AMS
F06 worklifehub
F07 Gastro
F08 Cocktail-Stand
F09 BFI
F10 Jugend am Werk
F11 Jugend Service OÖ
F12 Volkshilfe OÖ
F13 Mayr Raumgestaltung





Jakob Pachner ist begeisterter Tischlereitechniker.

Foto: WKO

Die Lehre!

Guter Start in die Zukunft

Jakob Pachner ist 21 Jahre alt. Er wählte nach dem Besuch des Gymnasiums die landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule in Schlierbach als seinen weiteren Ausbildungsort.

Verkürzte Lehre

Für Pachner war es genau das Richtige. „Das Arbeiten mit Holz, Metall, die Waldarbeit oder auch die Lebensmittelherstellung – das hat mich schon besonders interessiert. Es war eine sehr abwechslungsreiche Ausbildung. Ich hatte auch genug Zeit, um mich zu entscheiden, in welche Ausbildungsrichtung es dann fix gehen soll.“ Schließlich blieb Pachner beim Werkstoff „Holz“ hängen und absolvierte eine Lehre als Tischlereitechniker. Der Vorteil beim Besuch einer landwirtschaftlichen Fachschule: Das erste Lehrjahr wurde Pachner voll angerechnet. Vor Antritt

der Lehre absolvierte er auch noch den „Forstfacharbeiter“. Nach drei Jahren Ausbildung bei der Firma Klinger Apothekenbau in Micheldorf legte er die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung ab. Darauf will sich Pachner in Zukunft aber nicht ausruhen und startete mit einem Unternehmertraining und der Vorbereitung für den Meisterkurs. „Auch nach der Meisterprüfung gibt es noch viele Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln“, blickt Pachner in die Zukunft.

Berufserlebnistage
www.berufserlebnistage.at

5. bis 6. November
FR 10-18 Uhr | SA 9-14 Uhr

Stadthalle Kirchdorf

INFO-TAGE

**#GTech
Next
Generation
Days**

Unverfälschte Einblicke in die umfangreichen Möglichkeiten einer Lehre beim Traunkreisländerspezialisten für Automatisierung, unterstützen dich bei deiner zukünftigen Berufswahl.

Alles über die
Lehre bei GTech

**19. & 20.
Nov. 2021**



PROGRAMMINFO

Fr., 19. Nov. 2021 ab 14 Uhr & Sa., 20. Nov. 2021 ab 9 Uhr, Werkshalle und Lehrwerkstatt bei GTech in Ried/Trk.

Aufgrund der Corona-Maßnahmen, bitten wir um telefonische Anmeldung unter **07588/61992** oder per Email „**lehre@gttech.at**“. Mehr Infos unter **gttech.at/lehre**.



GTech Automatisierungstechnik GmbH
Gewerbestraße 6, A-4551 Ried/Traunkreis



Starte deine **Karriere** bei Vetropack Glasverfahrenstechnik oder Anlagen- und Betriebstechnik

Glas
bringt's!

Exzellentes Lernumfeld

- ✓ Lehrwerkstatt und Ausbildungszentrum
- ✓ persönliche Unterstützung bei Vorbereitungen für Berufsschule und Lehrabschlussprüfung
- ✓ Jobrotation – Lernen in den verschiedensten technischen Abteilungen
- ✓ Know-How-Transfer durch erfahrene Techniker

Technikbegeisterte aufgepasst

- ✓ Simulation und Lernen an modernsten Produktionsanlagen zur Glasherstellung
- ✓ Verfahrens- und Automatisierungstechnik
- ✓ Robotik
- ✓ Elektronik
- ✓ Maschinenbautechnik

Darauf kannst Du zählen

- ✓ Arbeiten in einem kompetenten und kollegialen Umfeld
- ✓ Übernahme in das Unternehmen nach Lehrabschluss
- ✓ Übernahme der Kosten für Bahntickets
- ✓ Auslandpraktika möglich
- ✓ Lehre mit Matura wird unterstützt
- ✓ Betriebliches Gesundheitsförderungsprogramm

Noch Fragen?

Dann melde dich bei:

Johannes Schuster: 0664 / 84 22 143

E-Mail: johannes.schuster@vetropack.com



Glasklar in die Zukunft!

Meister der Elemente

Werde Meister der Elemente ...
... und beherrsche Wasser, Luft
und Feuer als Installations- &
GebäudetechnikerIn beim füh-
renden Installationsbetrieb im
Bezirk Kirchdorf.

zigartige Ausbildungsstätte als
vorbildlicher INEO-Lehrbetrieb,
der aktuell zu den modernsten
und nachhaltigsten Installa-
tionsbetrieben in ganz Oberö-
sterreich zählt.

Die Pflichtschulzeit neigt sich
dem Ende zu und nun gilt es
den nächsten wichtigen Schritt
zu planen: weiterführende Schu-
le oder doch ein Handwerk mit
großartigen Aufstiegs- und Wei-
terbildungsmöglichkeiten bis
hin zum Studium erlernen? Wer
handwerklich geschickt ist, den
nötigen Hausverstand mitbringt
und wem der Umgang mit Werk-
zeugen Spaß macht, ist mit einer
Lehre bei der Ing. Dietmar Waser
GmbH genau richtig! Das
topmoderne und architektonisch
herausragende Zentrum für in-
novative Installations- & Gebäu-
detechnik im Bezirk Kirchdorf
wurde in Inzersdorf zu Jahresbe-
ginn 2021 bezogen. Gleichzeitig
entstand auch für junge Men-
schen mit Ambitionen eine ein-

Alle Türen stehen offen
Die beste Möglichkeit diesen
Lehrberuf kennen zu lernen,
sind die Schnuppertage – danach
kann man eindeutig beurteilen,
ob in einem ein Meister der Ele-
mente steckt oder nicht! Die Ar-
beit eines Installations- und Ge-
bäudetechnikers beinhaltet viele
interessante Tätigkeiten. Dar-
um gibt es für Lehrlinge wäh-
rend der Ausbildung die Wahl
zwischen unterschiedlichen
Schwerpunkten und Spezialisie-
rungen. Die Lehre zum Installa-
teur dauert drei oder vier Jahre.
Ob mit oder ohne Matura, der
individuellen Karriere bis zum
Studium sind praktisch keine
Grenzen gesetzt. Vom Lehrling
zur Fachkraft und zum Meister
der Elemente – die Ing. Dietmar



Im Februar 2021 wurde das neue Waser-Gebäude in Inzersdorf bezogen.

Waser GmbH fördert Lehrlinge
von der persönlichen und fach-
lichen Ausbildung durch die
gesamte Lehrzeit und darüber

hinaus! Jeder motivierte und
fähige Lehrling ist bei der Ing.
Dietmar Waser GmbH herzlich
willkommen!

Kontakt

Ing. Dietmar Waser GmbH
zh. Herrn Florian Waser
Sengsschmiedstraße 4
4560 Kirchdorf
+43 (0) 7582 612 11
f.waser@waser.at
www.waser.at/karriere/lehre



Florian Waser. Fotos: Ramsebner

Lehre bei Waser

GRATIS FÜHRERSCHEIN

Die besten Leistungen werden mit dem B-Führerschein belohnt.

ZEUGNIS PRÄMIEN

Gute Lehrlingszeugnisse werden je nach Erfolg mit Prämien honoriert.

WEITERBILDUNG

Deine persönliche Weiterbildung wird von uns finanziert.

STARTPLATZ MIT ZUKUNFT
AUSZEICHNUNG VORBILDLICHER LEHRBETRIEB

Alle Infos zur **Lehre** bei Waser findest Du auf:
www.waser.at

INSTALLATIONEN * ING. DIETMAR
waser

Kirchdorf/Krems * Ried/Traunkreis * Hinterstoder

+ 43 (0)7582 612110

office@waser.at

Mehr als 50 zukünftige Fachkräfte haben erst kürzlich ihre Ausbildung bei Fronius begonnen. Am Standort in Pettenbach sind speziell die Metalltechniker sehr gefragt.

16 Lehrberufe sind es, in denen Fronius seine Future Talents ausbildet: von der Elektronik und Elektrotechnik über kaufmännische Berufsbilder bis hin zu Mechatronik und Metalltechnik. Die Entwicklung der vergangenen Jahre zeigt dabei einen deutlichen Aufwärtstrend bei den Lehrlingszahlen. Waren es 2017 noch 92 zukünftige Fachkräfte, die sich in einer Ausbildung befunden haben, so sind es aktuell 160 junge Frauen und Männer, die gleichzeitig bei Fronius lernen. „Wir investieren gezielt in die Jugend und geben unseren Lehrlingen neben Fachwissen viele persönliche Erfahrungen mit auf den Weg. Das ist es, was sie prägt und schlussendlich zu hervorragenden Fachkräften macht“, ist Bettina Huemer, die Leiterin der Fronius Lehrlingsausbildung, überzeugt. Future Talent Daniela Doberer hat vor



Daniela Doberer ist Zerspanungstechnikerin bei Fronius.

Foto: Fronius International

Volle Fachkraft voraus!

Fronius verstärkt seine Lehrlingsflotte

einem Jahr ihre Ausbildung zur Zerspanungstechnikerin am Standort in Pettenbach begonnen. „Es sind die Feinheiten der Metallbearbeitung, die meinen Beruf so spannend und meinen Alltag so abwechslungsreich

machen“, zeigt sie sich begeistert. Und das vom ersten Tag weg: Denn Fronius hat keine Lehrwerkstätte, sondern lässt die Auszubildenden von Anfang an direkt im Job lernen. Unter den Händen der Metalltech-

niker entstehen so beispielsweise die Brennerkörper für die Schweißsysteme. Heißt im Umkehrschluss: Die Geschichte eines jeden Autos, das mit Fronius Geräten geschweißt wird, beginnt quasi in Pettenbach.

Lehrlingsausbildung beim Innovationsführer

#voiCoolerJobs

Starte jetzt deine Ausbildung bei Fronius.

Wir feilen mit Hingabe an den Technologien für morgen und brauchen hierfür die Fachkräfte von heute.

Mit einer Lehre bei uns steht dir die große Welt der technischen und kaufmännischen Berufe offen: von der Entwicklung bis zur Fertigung, vom Marketing bis zum Verkauf.

Wir bieten dir: 16 verschiedene Berufsbilder, einen sicheren Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive, ein modernes Arbeitsumfeld sowie zahlreiche Benefits wie die Kostenübernahme deines Offi-Tickets, ein Betriebsrestaurant, Outdoor-Trainings, Prämien bei besonderen schulischen Leistungen uvm.



Hol dir alle Infos zu deinen Möglichkeiten unter www.fronius.com/lehre oder melde dich bei uns: +43 7242 241 4200, lehre@fronius.com



Duale Akademie:

Die Lehrausbildung nach der Matura

Vor drei Jahren wurde in Oberösterreich die Duale Akademie gestartet. Angesprochen werden AHS-Maturanten, die nicht sofort ein Studium anstreben, aber auch Studierende ohne Studienabschluss oder Berufsumsteiger. Für den Wirtschaftsstandort „Bezirk Kirchdorf“ ist das eine wichtige neue Ausbildungsmöglichkeit. Damit steht auch den Absolventen der Gymnasien Kirchdorf, Krems-

münster und Schlierbach nach ihrer Matura eine tolle Ausbildungsmöglichkeit zur Verfügung. „Dieser Zielgruppe eröffnen wir mit der Dualen Akademie neue Wege in die berufliche Zukunft und bieten ihr eine tolle Chance, im Berufsleben sofort erfolgreich durchzustarten“, betont Wirtschaftskammer-Bezirksobmann Klaus Aitzetmüller. An der Dualen Akademie der Wirtschaftskammer Oberösterreich

beteiligen sich mittlerweile im Bezirk Kirchdorf zehn Unternehmen, die regionale Ausbildungsplätze anbieten.

Karriere im Fokus

Die Teilnehmer der Dualen Akademie durchlaufen in maximal zweieinhalb Jahren maßgeschneiderte Ausbildungen, die sie dazu qualifiziert, im Anschluss Karrieren als wichtige Fach- und Führungskräfte in

zukunftsorientierten Berufsbildern zu machen. Dabei absolvieren die Trainees 70 Prozent der Ausbildungszeit im Betrieb und 20 Prozent in DA-Kompetenzzentren der Berufsschule. Zehn Prozent der Ausbildungszeit beschäftigen sich die Trainees mit dem Erwerb von wichtigen Zukunftskompetenzen bei weiteren Bildungsanbietern.

jobs.dualeakademie.at



Lehrlinge der Firma GTEch in Ried im Traunkreis.

Foto: GTEch

DA-Betriebe im Bezirk Kirchdorf

- DFT Maschinenbau, Kremsmünster: Mechatronik
- Greiner Packaging, Kremsmünster: Kunststofftechnik
- GTEch Automatisierungstechnik, Ried/Tr.: Mechatronik
- HOST SEC, Kirchdorf: Applikationsentwicklung – Coding
- InnoHD, Inzersdorf: IT-Systemtechnik
- Lagerhaus, Kirchdorf & Wartberg: Kfz-Technik
- MARK Metallwarenfabrik, Spital/P.: Betriebslogistikkauflmann
- Raiffeisenbank Region Kirchdorf: Bankkaufmann
- Schopper Bau, Kremsmünster: Bautechnische Assistenz
- Volkskreditbank: Bankkaufmann

www.lederhilger.at

ILIEAI

AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

CAE Konstruktion Steuerungssoftware
Schaltschrankbau
Elektroinstallation Inbetriebnahme

◀ Zu Jobs & Video

voll auf Draht!

WÄRME MIT ZUKUNFT, BAD MIT IDEE

HAUER

HUBNER GMBH

Lehrlinge GESUCHT

HAUPTSTRASSE 26, 4552 WARTBERG

● T: 07587/7471 ● E: OFFICE@HAUER1A.AT

WWW.HAUER1A.AT

LERN' WAS G'SCHEIT'S!

16 Lehrberufe - viele Chancen.

Bautechnische/r Zeichner/in • Vermessungstechniker/in • Bürokauffrau/mann •
Elektrotechniker/in • Betriebslogistikkauffrau/mann • Transportbetontechniker/in •
Informationstechnologe/in • Bautechnische Assistenz •

Metalltechniker/in • Speditionslogistiker/in • Installations- & Gebäude-
techniker/in • Brunnen- & Grundbauer/in • Tiefbauer/in • KFZ-Techniker/in •
Land- & Forstwirtschaftliche/r Facharbeiter/in • Konstrukteur/in •



Bernegger

MELD DICH FÜR EINEN SCHNUPPERTAG:
Frau Nadine Olah, T: +43 (0) 7584 3041-1191
E: nadine.olah@bernegger.at

**GEILE
JOBS.
GEILE
LEHRE.**

Der Verein „FachkräfteZukunft-Kirchdorf“ ist gemeinsam mit der WKO Kirchdorf der Trägerverein der Kirchdorfer Berufserlebnistage. „Es muss uns gelingen, noch mehr Begeisterung für die Lehre zu schaffen“, sind sich die Vorstandsmitglieder Rene Haidlmair und Manfred Huemer einig. Aus Sicht der Unternehmervetreter ist das Thema „Lehre“ eines der wichtigsten Zukunftsthemen für den Wirtschaftsstandort. Die Arbeitgeberbetriebe sind auf die Fachkräfte von morgen angewiesen. „Wir müssen die Kräfte noch mehr bündeln und das Thema noch klarer positionieren. Es geht um die zukünftige Lebensqualität in unserer Region“, sagt WKO-Obmann Klaus Aitzetmüller.



Manfred Huemer (Greiner Packaging), Obmann Klaus Aitzetmüller und Rene Haidlmair (Haidlmair GmbH).

Foto: WKO

Berufserlebnistage
www.berufserlebnistage.at

5. bis 6. November
FR 10-18 Uhr | SA 9-14 Uhr

Stadthalle Kirchdorf



Lehre als Baumaschinentechniker/in

Unsere Anforderungen

- handwerkliche Geschicklichkeit
- technisches Verständnis
- freundliches Auftreten
- Interesse an Baumaschinen & LKWs
- Deutsch in Wort & Schrift

Deine Tätigkeiten

- Wartung, Reparatur & Instandhaltung von sämtlichen Baumaschinen & LKWs
- Planung, Kontrolle & Dokumentation von Arbeitsabläufen
- Sicherstellung der Ersatzteilversorgung

Siehe diese Lehre als Grundausbildung, um die Karriereleiter bei der Firma Zehetner hochzuklettern. Stelle dein Können unter Beweis und werde unser/e zukünftige/r:

- Mechaniker/in
- Baggerfahrer/in
- LKW-Fahrer/in
- Kranfahrer/in
- Graderfahrer/in
- Disponent/in

Bist du interessiert an einer Lehre als Baumaschinentechniker/in? Dann nutze die Chance und schick uns deine Bewerbungsunterlagen!

Mühlenweg 5, 4643 Pettenbach
office@transporte-zehetner.at



NUTZE DEINE CHANCE!

ES IST WEIT MEHR ALS NUR EIN JOB.
ES IST DEINE ZUKUNFT!

KOMM INS „WOLFSRUDEL“

DIE WOLF LEHRE

Überdurchschnittlich hohe Entlohnung

Lehre mit Matura möglich

Möglichkeit zur Übernahme in den Betrieb nach Deiner Lehrzeit

Jetzt neu mit Lehrwerkstätte

Bautechnischer Assistent/-in

Bautechnischer Zeichner/-in

Betriebslogistiker/-in

Betonbauer/-in

Bürokaufmann/-frau

Elektrotechniker/-in

Installations- und Gebäudetechniker/-in

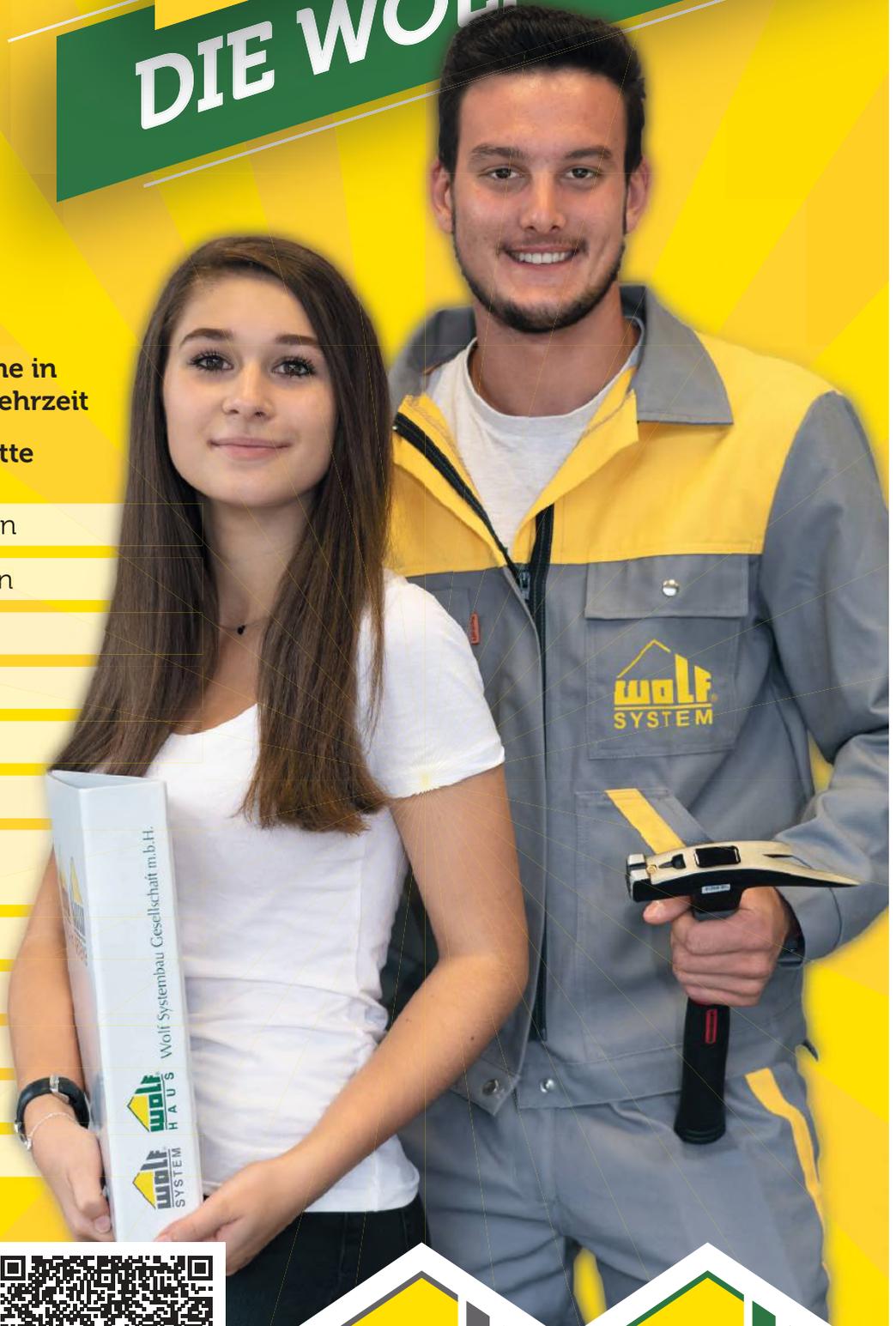
Fertigteilhausbauer/-in

Metallbautechniker/-in

Zimmereitechniker/-in

Zimmerer/-in

Hochbauer/-in



Dein Ansprechpartner:

Martin Grill-Kiefer

Tel.: +43 7615 300-305

Mail: martin.grill-kiefer@wolfsystem.at



LEHRLINGE GESUCHT!

DANA[®]

Eine Marke von JELD-WEN

Als Österreichs beliebtester Türenhersteller und Teil des internationalen JELD-WEN Konzerns steht DANA für höchste Qualität und eine Designvielfalt, die keine Einrichtungswünsche offen lässt. Wir sind auf der Suche nach jungen Nachwuchskräften, die in einem internationalen Unternehmen durchstarten möchten! **Werde Teil unseres Teams und bewirb dich noch heute!**

Wir bilden aus:

- Tischler/in
- Tischlereitechniker/in
- Elektrotechniker/in
- Metalltechniker/in
- Industriekaufmann/frau
- Tischlerei und Industriekaufmann/frau
- Applikationsentwickler/in

BESUCHE UNS!



**BERUFS-
ERLEBNISTAGE
„EINE INS LEB'N“**

**MESSESTANDNR. A12
05. & 06.11.2021**

JELD-WEN Türen GmbH | Gleinkerau 70 | 4582 Spital am Pyhrn
DEIN ANSPRECHPARTNER: Georg Mitterschiffthaler | Leitung HR | GMitterschiffthaler@jeldwen.com

**IHR
TISCHLER**
macht's persönlich.



JAP!

Ich werde Tischler.

Das riecht nach Holz. Das riecht nach guter Lehre mit tollen Aufstiegschancen. Du kannst zwischen der klassischen Tischlerlehre (3 Jahre) und dem Tischlereitechniker mit Unterscheidung in Planung und Produktion (4 Jahre) wählen. Dazu braucht man handwerkliches Geschick, gute Rechen skills und keine Scheu vor Planzeichnungen. Zudem solltest Du körperlich fit sein und Spaß beim Arbeiten mit Kollegen haben.

Du denkst, das passt zu Dir und willst mehr wissen, dann bewirb Dich!



Weitere Infos zur Tischlerlehre erhältst Du unter www.tischler.at oder bei den Tischlereien vom Bezirk.

BERNEGGER
NATÜRLICH | GESUND | SCHLAFEN + WOHNEN

Holzstudio
Tischlerei & Polsterei

KREA TEAM

KLINGERMÖBELBAU

SCHWINGENSCHUH

Tischlerei
LIMBERGER
GmbH
Möbel
Stiegen

**TISCHLEREI
MISTLBERGER**

„Ich freue mich schon aufs Cocktail-Mixen“

Lena Schmied (15) aus Micheldorf hat einen Lehrberuf in ihrem Traumjob ergattert. Sie absolviert ihre Ausbildung zur Gastronomiefachfrau im Hotel Lavendel in Windischgarsten.

Cooler Arbeitszeiten

Das Kochen war schon von klein auf die große Leidenschaft von Schmied. „Es macht mir großen Spaß, verschiedene Dinge in der Küche auszuprobieren. Dabei ist viel Kreativität gefragt. Derzeit arbeite ich im Service und bin gern mit Menschen zusammen. Ich freue mich aber auch schon auf die Arbeit hinter der Bar und auf das Cocktail-Mixen. Das Spannende an meinem Beruf ist, dass kein Tag wie der andere ist.“

Für die Hobbys – Lena spielt Harfe und macht Ballett – bleibt

genügend Zeit. „Alle denken immer, dass man in diesem Beruf Tag und Nacht arbeiten muss. Aber das ist überhaupt nicht so – zumindest bei mir nicht. Ich habe, soweit wie möglich, flexible Arbeitszeiten, wofür ich auch sehr dankbar bin.“

Irgendwann möchte Lena die weite Welt bereisen und ihr Gelerntes mit einbringen. „Ich würde gerne mal die eine oder andere Saison im Ausland arbeiten. Da gibt es ganz viele Möglichkeiten.“

„Ich habe meinen absoluten Traum-beruf gefunden. Ich liebe diesen Job!“

Lena Schmied



Lena Schmied (li.) mit ihrer Kollegin Maria Gössweiner.

Foto: Staudinger



WIR SUCHEN

HAFNER-LEHRLINGE (m/w)
FLIESENLEGER-LEHRLINGE (m/w)

Dein Profil:

- Handwerkliches Geschick
- Technisches Verständnis
- Freude am kreativen Gestalten
- Engagierte Arbeitsweise
- Freundliches Auftreten



Starte deine Karriere mit Lehre!

Bewirb dich jetzt!

Wir bieten:

- Erstklassige Ausbildung
- Teamarbeit
- Angenehmes Arbeitsklima
- Vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten durch Aus- und Weiterbildung

mayr

BAD

BODEN

OFEN

RAUM

Wir gestalten Raum und Zeit

BEWIRB DICH JETZT UND WERDE TEIL UNSERES ERFOLGREICHEN TEAMS!

Mayr GmbH • Hiersdorf 58 • 4552 Wartberg / Krems
Tel.: 07587/76 83 • www.mayr-raum.at • Anita Thaller-Hahn: a.thaller@mayr-raum.at

Auf in die Zukunft

Starte jetzt deine Lehre als IT-Techniker!

Michael Wöckl aus Kirchdorf an der Krems ist mittlerweile 28 Jahre alt. Ursprünglich hat er eine Lehre als Produktionstechniker absolviert. Es sollte nicht seine letzte sein!

Aus gesundheitlichen Gründen musste Wöckl einen neuen Weg einschlagen. Für ihn war klar: eine Lehre muss es sein – und zwar die eines IT-Systemtechnikers bei der Firma InnoHD in Inzersdorf. „Der Beruf des Produktionstechnikers hat mir immer total Spaß gemacht. Ich war auch ein paar Jahre lang Schichtführer, aber leider musste ich mich umorientieren. Ich wollte schon 2009 eine Lehre im IT-Bereich starten, damals waren aber kaum Lehrplätze vorhanden.“ In den vergangenen Jahren hat sich in diesem Bereich viel getan, zahlreiche Möglichkeiten wurden geschaffen.

„Wir suchen engagierte, junge Leute. Unser Unternehmen ist auch als Ausbildungsbetrieb der ‚Dualen Akademie‘ gelistet“, so die beiden Geschäftsführer Martin Schiller und Klaus Rohregger von InnoHD.

„Unser Unternehmen ist auch ein Ausbildungsbetrieb der Dualen Akademie.“

Martin Schiller, Klaus Rohregger

Berufserlebnistage

www.berufserlebnistage.at

5. bis 6. November

FR 10-18 Uhr | SA 9-14 Uhr

Stadthalle Kirchdorf



InnoHD: GF Klaus Rohregger, Michael Wöckl, GF Martin Schiller (v.li.) Foto: InnoHD



oög | 
Schule für
Gesundheits- und
Krankenpflege
Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum

Gesundheit als Berufung

Ausbildungen an der Schule für
Gesundheits- und Krankenpflege
Steyr:

- » **Pflegefachassistentz**
 - Vollzeit
 - Einstieg in das 2. Ausbildungsjahr
- » **Pflegeassistentz**
- » **Medizinische Assistenzberufe**
 - Gipsassistentz
 - Operationsassistentz
- » **Berufsfindungspraktikum**
für Gesundheits- und Sozialberufe

Ausbildungen an der Schule für
Gesundheits- und Krankenpflege
Kirchdorf:

- » **Pflegefachassistentz**
 - Vollzeit
 - Einstieg in das 2. Ausbildungsjahr
- » **Pflegeassistentz**
- » **Fach-Sozial-
betreuung**
Schwerpunkt Altenarbeit
 - Teilzeit

**JETZT
BEWERBEN!**



www.oog.at/pflegeausbildung

Vielseitige Jobausbildung

Das über 120-jährige Unternehmen KFD aus der Gemeinde Pettenbach beschäftigt derzeit etwa 65 Mitarbeiter. Mehr als 20 Prozent davon sind Lehrlinge, denen im Unternehmen auch viele Türen offenstehen. Neben den Berufen Maschinenbautechnik und Zimmerer werden sowohl diverse Elektrotechnikberufe als auch Büroberufe ausgebildet. Die Jugendlichen haben auch die Möglichkeit, ihre Lehre mit einer Matura zu kombinieren. Für die vorbildliche Lehrlingsausbildung im Unternehmen gab es bereits mehrmals eine Auszeichnung mit dem „ineo“-Preis.



Den Jungfachkräften bei KFD stehen viele Türen im Unternehmen offen, um sich weiterzuentwickeln und Karriere zu machen. Foto: Kronertraining

„We want you!“

- Lehrling Elektro- & Gebäudetechnik
- Lehrling Anlagen- und Betriebstechnik
- Lehrling Energietechnik
- Lehrling Automatisierungs- und Prozessleittechnik
- Lehrling Maschinenbautechnik
- Lehrling Zimmerei
- Lehrling Büro
- Lehrling Konstruktions Maschinenbau. Weitere Jobangebote unter: www.kfd.at

Kontakt:

Almau 8, 4643 Pettenbach
Tel.: 07615/22140

www.KFD.at
Energie - Holz - Metall

ZUKUNFT MIT POWER
STARTE DEINE LEHRE BEI EBG

WIR SUCHEN DICH!

WWW.EBG-ANLAGEN.AT

ELEKTROTECHNIKER/IN FÜR
• ELEKTRO- UND GEBÄUDETECHNIK

INSTALLATIONS- UND GEBÄUDETECHNIKER/IN

EBG
LEISTUNG VERBINDET

100 JAHRE

Ein Unternehmen der IGO industries

SPEEDMASTER
WEIL ZEIT LEBEN IST

www.speedmaster.at

LEHRE PROZESSTECHNIKER

Hast du Interesse in einem aufstrebenden, modernen Unternehmen diese interessante und vielfältige Lehre zu absolvieren, dann **bewirb dich bei Speedmaster!**

MÖBEL[FERTIG]TEILE IN 48 STUNDEN

4653 Eberstalzell, T: +43 7241 29429 0, E: office@speedmaster.at

Viele Lehrberufe

gibt es im Bezirk Kirchdorf.
Für technisch Interessierte oder
für Kontaktfreudige,
für Organisations-Genies oder
Zahlentiger, für
Geschickte oder Kraftvolle,
für Allwettertypen
oder „Büropflanzen“.
Neun gute Gründe, die für eine
Lehre sprechen.



Foto: Graffiti_olly18/panthermedia

Bunt wie das Leben - die Lehre

Einkommen **1** statt Taschengeld:

Ab deinem ersten Ausbildungstag als Lehrling bekommst du Lohn oder Gehalt. Du verdienst dein eigenes Geld, das du selbst für deine Wünsche ausgeben kannst.

Raus aus Hotel Mama:

Wenn du eine Lehre machst, wirst du früher selbstständig und unabhängig. Du verdienst dein eigenes Geld und hast vielleicht auch bald mal deine eigene Wohnung.

Jobeinstieg statt Schulalltag: raus aus der Schule, rein ins Berufsleben!

Du suchst dir deinen persönlichen Lehrberuf aus – die Betriebe freuen sich auf dich. Du entscheidest damit selbst, was du tun willst und wie dein Leben weitergeht.

Du machst das, was du gut kannst:

Es gibt viele unterschiedliche Lehrberufe im Bezirk Kirchdorf – einen genau für dich! Dort kannst du deine Stärken einsetzen und deine Talente finden.

Export-Schlager:

Dass Österreichs Lehrlinge besser ausgebildet sind als jene in anderen Ländern, belegen die Berufsmeisterschaften Euro- und WorldSkills, bei denen Österreich Jahr für Jahr die ersten Plätze belegt.

Rein ins Leben:

Die Wahl des Lehrberufes ist keine endgültige Entscheidung, sondern einfach ein guter Start ins Berufsleben. Es stehen dir viele Türen offen. Vielleicht entscheidest du dich ja für eine Lehre mit Matura?

8

Fachkarriere statt Akademikerschwemme:

Wenn du lieber praktisch als theoretisch arbeitest, dann ist die Lehre genau das Richtige. Kombiniere die Praxis mit der Theorie.

Lernen fürs Leben:

Als Lehrling lernst du, wie du z. B. korrekt mit Kolleginnen und Kollegen oder mit dem Chef umgehst oder wie du stressige Situationen meisterst. Das steigert dein Selbstbewusstsein und bringt dir Wertschätzung.

Du erlebst immer wieder Neues:

Langweilig wird dir als Lehrling garantiert nicht. Die Kunden- und Lieferantenbetreuung in der Teamarbeit bringt immer was Neues. Kein Tag ist wie der andere.

Die Lehre war der Start

Vom gelernten Schmied zum internationalen Werkzeugbauer

Was aus einer Lehre entstehen kann, zeigt der berufliche Weg von Josef Haidlmair aus Nußbach. Als gelernter Schmied und Landmaschinenmechaniker hat er ein international tätiges Unternehmen in Nußbach ausgebaut. Heute ist der Betrieb Weltmarktführer bei Spritzgussformen für Getränkekisten.

Wenn Josef Haidlmair an seine Lehrzeit und die vielfältigen Möglichkeiten zurückdenkt, die man mit dieser Ausbildung heute hat, strahlen seine Augen noch immer. Wir haben ihn zum Interview getroffen.

Herr Haidlmair, welche Erinnerungen an Ihre Lehrzeit haben Sie heute noch?

„Ich kann mich gut erinnern – als Gesellenstück habe ich damals einen Haken geschmiedet. Dieser ist heute noch in der Schauschmiede des Unternehmens zu sehen. Sonst waren die Arbeiten sehr vielfältig. Mein Vater hat mir damals auch den Beruf des Landmaschinenmechanikers empfohlen. In diesem Bereich gab es damals viele technische Weiterentwicklungen.“

Was hat Sie an Ihren erlernten Berufen so fasziniert?

„Hauptsächlich das Arbeiten mit dem Material ‚Metall‘. Das ständige Überlegen und Auspro-

bieren, was man damit machen kann – dieses Interesse hat die Lehre gefördert. Das hat mich geprägt, mich angetrieben und immer mehr versuchen lassen. Dabei sind bei mir auch diese Zukunftsbilder vom Werkzeugbau entstanden.“

Wie hat sich aus Ihrer Sicht das Thema „Lehre“ verändert?

„Die Bedeutung der Lehre hat massiv zugenommen. Vor allem der Fachkräftemangel zeigt den Stellenwert einer Lehre. Dieses Vorstellungsvermögen im Bereich des Werkzeugbaues und das damit verbundene Auseinandersetzen mit den technischen Entwicklungen ist natürlich wichtiger geworden.“

Wie schätzen Sie die Zukunftsaussichten für Lehrlinge ein?

„Die Zukunftsaussichten sind aus meiner Sicht großartig – vor allem, weil heute tolle Zusatzausbildungen wie zum Beispiel die KTLA angeboten werden. Egal in welchen Berufen, Fachkräfte werden gebraucht. Es geht doch darum, Freude am Beruf zu haben. Wenn du an einer Werkzeugform mitgearbeitet hast und daraus ein gutes Produkt entsteht, dann macht das doch auch zufrieden. Ich denke, das ist bei vielen anderen Berufen ähnlich.“



Josef Haidlmair begann als Lehrling und baute ein international tätiges Unternehmen im Bereich des Werkzeugbaus in Nußbach aus. Foto: Haidlmair

„Es gibt keinen Freibrief“



Siegfried Pramhas, WKO-Bezirksstellenleiter.

Foto: WKO

„Eine Lehre ist schon lange nicht mehr die letzte Ausbildungsmöglichkeit. Basiswissen, teamfähiges Verhalten, soziale Kompetenz sind Grundvoraussetzungen, um eine Lehrstelle zu bekommen. „Einen Freibrief für die Lehre gibt es nicht. Aus vielen Gesprächen mit den Ausbildungsbetrieben wissen wir, dass es zwar Bewerbungen gibt, aber die Jugendlichen müssen schon auch den Willen zeigen“, sagt WKO-Bezirksstellenleiter Siegfried Pramhas.

Infos im Netz

- ooe-schnuppert.at
- lehrbetriebsuebersicht.wko.at
- ams.at/bewerbungsportal
- ams.at/lehrstellen
- ams.at/gehaltsskopus
- ams.at/beruflexikon
- lehrberuf.info

Berufserlebnistage
www.berufserlebnistage.at

5. bis 6. November
FR 10-18 Uhr | SA 9-14 Uhr

Stadthalle Kirchdorf

„Einen Lehrberuf nach der Matura zu ergreifen, bietet viele Karrierechancen.“



Ines Weiermayer (19) ist Tischlereitechnikerin im 2. Lehrjahr bei der Tischlerei Bernegger in Klaus an der Pyhrnbahn. Foto: Staudinger

Erst Gym, dann Lehre!

Die Pflichtschulzeit neigt sich dem Ende zu und nun gilt es den nächsten wichtigen Schritt zu planen: weiterführende Schule oder doch ein Handwerk?

Viele wissen nicht, wie sie sich entscheiden sollen. Ein Großteil der Jugendlichen möchte maturieren. Danach ist für viele der Weg klar: ab auf die Uni. Allerdings kommt es immer wieder vor, dass die Schüler schon im Laufe der Oberstufe ihre Meinung ändern und doch mit einer Lehre beginnen möchten. Eines ist klar: Eine Lehre ist auch

dann ein guter Ausbildungsweg, wenn man erst nach der Matura herausfindet, dass eine Lehrausbildung für den Berufswunsch notwendig ist.

Alles ist möglich

Studieren wollte eigentlich auch Ines Weiermayer aus Micheldorf. Aber dann kam es doch anders für die 19-Jährige. „Die Berufserlebnistage in der Kirchdorfer Stadthalle haben mich zum Umdenken gebracht. Ich habe mich für eine Lehre entschieden. So bin ich bei der

Tischlerei Bernegger in Klaus gelandet.“ Die Micheldorferin macht derzeit eine Ausbildung zur Tischlereitechnikerin. Die Entscheidung hat Ines nie bereut, im Gegenteil: „Es war auf keinen Fall eine verlorene Zeit. Das Wissen, das ich mir in der Schule angeeignet habe, behält man ein Leben lang. Auch wenn man manches von dem Erlernten nicht sofort braucht, kann man doch darauf zurückgreifen.“ Eines ist für Ines klar: „Viele wissen nach der neunten Schulstufe nicht, welche beruf-

liche Laufbahn sie einschlagen möchten. Ich kann nur jedem raten, sich genau zu informieren oder in einem Betrieb zu schnuppern.“

Berufserlebnistage
www.berufserlebnistage.at
5. bis 6. November
FR 10-18 Uhr | SA 9-14 Uhr
Stadthalle Kirchdorf

Ruf AN

HARTL GESUCHT LEHRLINGE
DACHDECKER & SPENGLER
Das Handwerk mit Zukunft

07582 81681 4565 Inzersdorf *Komm schnuppern*

Die Vielfalt ist groß!

Tischler & Tischlereitechniker: Handwerk hat goldenen Boden

Mehr als 100 Lehrlinge wurden in der jahrzehntelangen Firmengeschichte der Tischlerei Schwingenschuh in Nußbach bisher ausgebildet. Christoph Schwingenschuh dazu: „Daher sind die jährlichen Berufserlebnistage wichtig für die Jugendlichen, um sich ein umfassendes Bild von den Lehrberufen im Bezirk Kirchdorf machen zu können.“

Felix Pramberger (16) aus Micheldorf ist Tischlereitechniker im 2. Lehrjahr. Er sagt: „Ich war schnuppern und es hat mir gleich gefallen. Die Arbeit macht viel Spaß und wir haben ein super Arbeitsklima in der Firma – angefangen von den Kollegen bis zu den Chefs.“ Die Arbeit eines Tischlereitechnikers ist sehr abwechslungsreich. Die Materialvielfalt ist groß – angefangen von den verschiedenen Hölzern, Metallen, Glas und LED-Beleuchtungen ist alles dabei.

„Die Herausforderung der Zukunft wird es sein, die Facharbeiter an sein Unternehmen binden zu können. Wir haben zum Glück gute Lehrlinge – sie sichern die Zukunft unseres Unternehmens“, so Christoph Schwingenschuh. Derzeit werden in der Firma vier Lehrlinge

zu Facharbeitern ausgebildet. Felix Pramberger hat seine Entscheidung für die Lehre nicht bereut. „Nach vier Jahren habe ich ein fixes Fundament, auf das ich aufbauen kann. Man merkt auch im Unternehmen,

dass man als Lehrling ernst genommen wird und wichtig ist. Ein angenehmer Nebeneffekt einer Lehre ist nicht nur, dass man sofort sein eigenes Geld verdient, auch gute Schulnoten werden finanziell honoriert.“

Digitale Infos

Eine gute Möglichkeit, sich über regionale Ausbildungsbetriebe zu informieren, gibt es auch unter:

ki.jugendundberuf.info



Lehrling Felix Pramberger mit seiner Kollegin Melanie Michlmayer.

Foto: Staudinger

FOKUSSIERT AUF
DEINE KARRIERE?

Starte sie bei uns – wir
BAUEN DICH AUF!

Lehre als:

Hochbauer/in
Lagerlogistiker/in
Einzelhandelskauffrau/mann
Bautechnische/r Zeichner/in
Bürokauffrau/mann

- Zeugnisprämien
- Lehrlingsausbildung liegt uns am Herzen
- Jetzt bewerben für 2022!



KOMPETENT · SCHNELL · INDIVIDUELL

4643 Pettenbach, Scharnsteiner Straße 12

Tel: 07586/7274-0

www.staudinger-bau.at

bewerbung@staudinger-bau.at

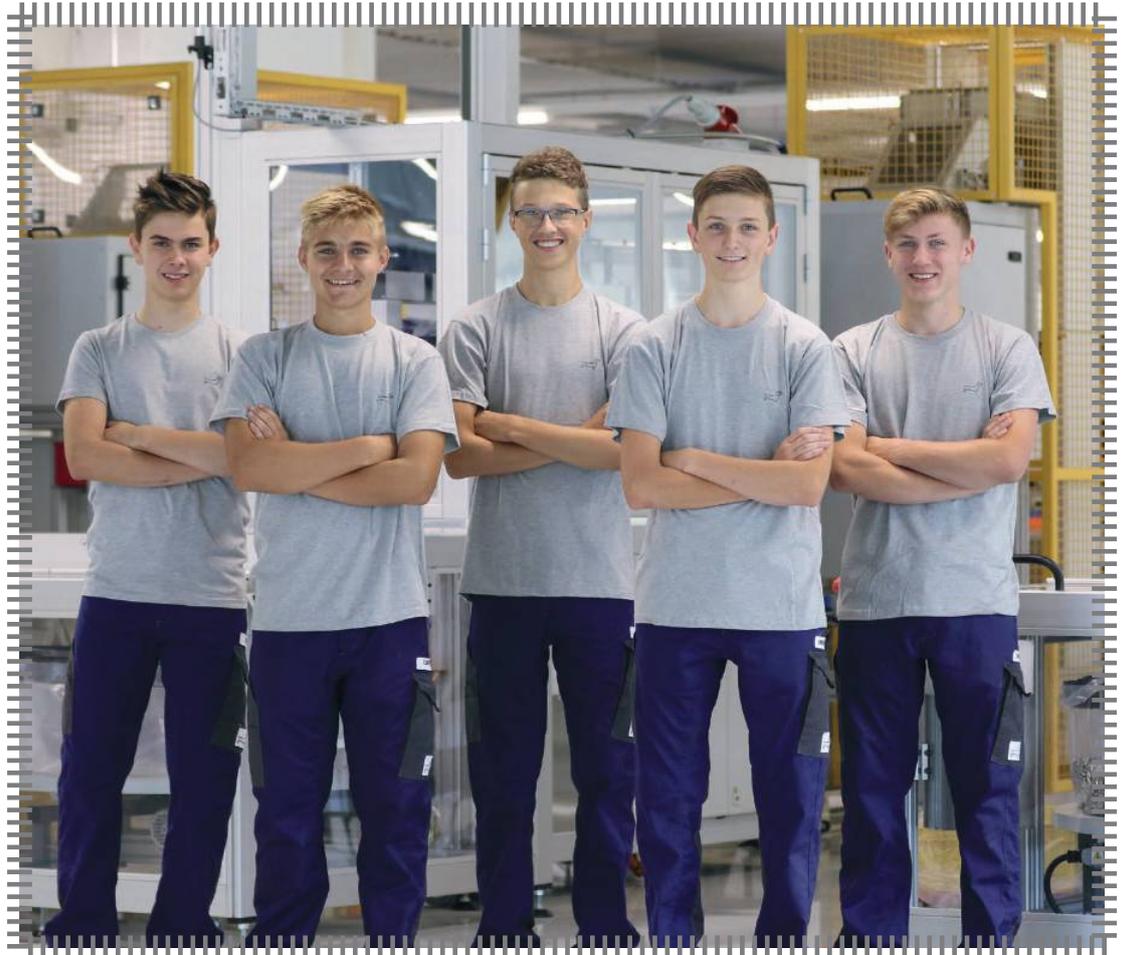


Entfalte dein
Talent!



MARK

Die Firma MARK ist ein metallverarbeitender Betrieb in Spital/Pyhrn und stellt hochpräzise Teile für die Automobilindustrie her. Geschäftsführer Rudolf Mark ist stolz auf seine Lehrlinge. Er sagt: „Bei uns werden die Lehrlinge vom ersten Tag an intensiv betreut, gefördert und gefördert.“ Derzeit werden 31 Lehrlinge ausgebildet. Lehrberufe sind der Digitale Werkzeugbautechniker, Zerspanungstechniker, Elektrobetriebstechniker und Fertigungsmesstechniker. Angeboten wird auch die HTL-Matura (KTLA).



Ein Leitbetrieb mit Zukunft: Die Lehrlinge im 2. Lehrjahr der Firma MARK Metallwarenfabrik.

Foto: MARK

Berufserlebnistage
www.berufserlebnistage.at

5. bis 6. November
FR 10-18 Uhr | SA 9-14 Uhr

Stadthalle Kirchdorf

BezirksAnzeige

Hol' dir die Infos für deine Zukunft

im BerufsInfoZentrum des AMS Kirchdorf

- > Berufsinfos
- > Interessenstest
- > Ausbildungen
- > Jobsuche

©oneinapunch - stock.adobe.com

www.ams.at



AMS: Jugendberater helfen & geben Tipps

Wer eine Lehrstelle sucht, lässt sich am besten sofort beim AMS vormerken. Die Jugendberater geben Tipps, informieren und helfen bei der Suche nach der passenden Lehrstelle. Offene Stellen sind vor allem in Metall- und Elektroberufen, Holzverarbeitungsberufen, im Fremdenverkehr, Büro- und Friseurberufen ausgeschrieben.

Wenn's nicht gleich mit der Lehrstelle klappt

Im Rahmen der „überbetrieblichen Lehrausbildung“ gibt es für Jugendliche, die noch keine passende Lehrstelle gefunden haben, die Möglichkeit, eine überbetriebliche Lehrausbildung in Zusammenarbeit mit BFI und WIFI zu starten: Neben theoretischen Inhalten und dem Berufschulbesuch wird praktisch in den unterschiedlichsten Betrieben mitgearbeitet. Ist es Jugendlichen etwa auf

Grund persönlicher Probleme nicht möglich, eine reguläre Lehrausbildung zu machen, steht hier Hilfe bereit. So gibt es auch die Möglichkeit, Teilqualifizierungen in bestimmten Bereichen zu erlangen. Wer älter als 18 ist und eine Lehrausbildung starten will, hat, sofern die Voraussetzungen erfüllt werden, vielfältige Möglichkeiten, um den Lehrabschluss nachzuholen: Das AMS fördert Lehrabschlusskurse, Stiftungsmodelle oder eine reguläre Lehrausbildung, wobei es dann eine spezielle Förderung des AMS gibt, sodass eine Aufzahlung auf den Hilfsarbeiterlohn der jeweiligen Branche möglich wird. „Wenn irgendwie möglich, empfehle ich allen Personen, eine Lehrausbildung beziehungsweise die dazugehörige Prüfung nachzuholen. Ausbildung ist der sicherste Schutz gegen Arbeitslosigkeit“, sagt Julia Bauer, die Leiterin des AMS Kirchdorf.

Du nimmst deine Zukunft in die Hand.

Verena Kastner
Bankkauffrau
Lehrling

Wir auch!

#LebeTeamRaiffeisenOberösterreich

www.rbregionkirchdorf.at

**Raiffeisen
Region Kirchdorf**



**Alexander
Prenninger**
Bankkaufmann
Lehrling (duale Ausbildung)

Raiffeisen-Lehre rockt!

JETZT BEWERBEN!

FLIESENLEGER LEHRE...

WIE FÜR MICH GEMACHT

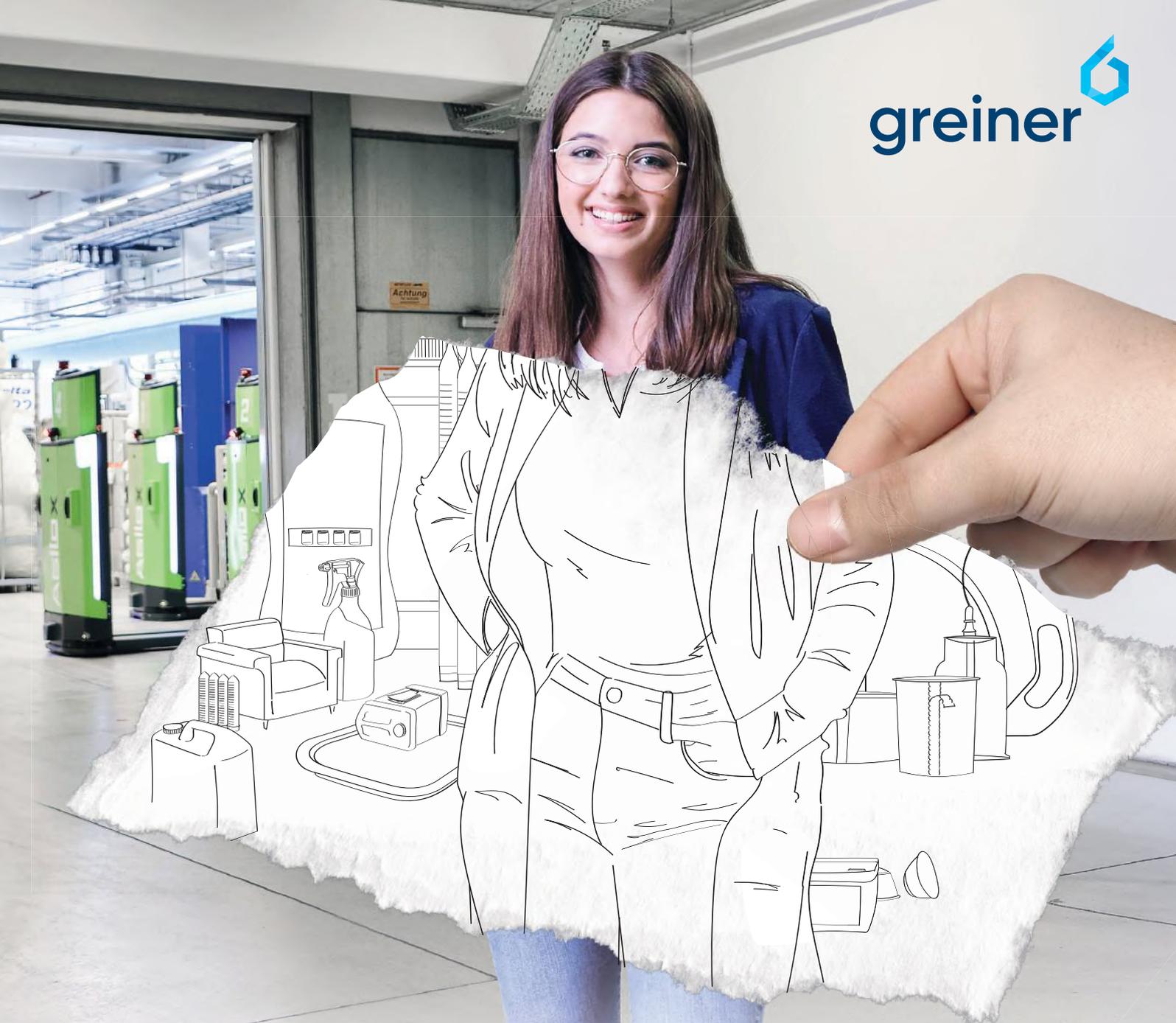
Christoph Schmidthaler
macht Karriere bei Schnellberger GmbH



Schnellberger.at

Planung / Verlegung / Verkauf

Bewerbungen an: robert@schnellberger.at
Hauptstraße 56 | A-4552 Wartberg/Krems | Tel.: 07587 7465 - 0



WHAT'S IN YOU?

DEINE LEHRE BEI GREINER

Du willst Produkte nachhaltig mitgestalten?
Als Lehrling bei Greiner wirst du zum Profi von morgen
und arbeitest mit Menschen, die etwas bewegen wollen.
Dabei unterstützen und fördern wir dich – nicht nur
fachlich, sondern auch persönlich.

Zeig uns was in dir steckt!

lehre.greiner.com

Schnuppern und bewerben



**#SHAPE
YOUR
OWN
STORY**